

Der richtige Blick auf einen Artikel

Heutzutage sollte man dem Internet nicht gleich glauben, sondern sich vorher noch etwas anschauen!

Ihr wisst bestimmt, dass nicht alles, was im Internet steht, der Wahrheit entspricht. Diese sogenannten „Fake News“ werden von Personen geschrieben, die eventuell bei dem Ereignis nicht dabei waren. Außerdem haben diese Schreiber das Ziel, jemanden oder etwas schlecht zu reden. Sie wollen dadurch Aufmerksamkeit bekommen oder eine bestimmte Person damit provozieren. Sie verdienen dadurch auch manchmal Geld und wollen die Meinung anderer durch falsche Nachrichten, getarnt als ihre eigene Meinung beeinflussen. Dies kann euch auch im Schulleben zum Verhängnis werden, denn um ein Referat vorzustellen, benötigt man vertrauliche und auch wahre Informationen. Um dies zu umgehen, gibt es hier einen Leitfaden, durch den man beurteilen kann, ob man auf eine vertraulichen Quelle gestoßen ist oder auf eine mit „Fake News“.

Leitfaden:

- Guckt zuerst, ob die Quelle existiert oder ob man die Information auch auf anderen Quellen genauso wiederfindet.
- Man kann außerdem eine Website benutzen, die „Fake News“ entlarvt
- Nimm nicht immer das Erste, was dir angezeigt wird, denn dies kann falsch sein. Überprüfe die Infos!
- Wenn euch etwas komisch vorkommt, das aus sozialen Netzwerken oder direkt von erwiesenermaßen seriösen Seiten stammt, solltet ihr es nicht direkt glauben oder sogar teilen, sondern erst einmal prüfen, ob es der Wahrheit entspricht. Sonst seid ihr nicht besser als die, die die „Fake News“ in Umlauf gebracht haben!
- Wenn ihr euch ganz sicher seid und viele Aspekte dafür sprechen, könnt ihr „Fake News“ auch melden.
- Wenn etwas unsachlich geschrieben ist, also wenn z.B. die eigene Meinung eingebaut wurde, dann ist dies auch ein Hinweis auf „Fake News“.

Ein Merkspruch zum Schluss: Glaube dem Internet nicht gleich, schau herum und das reicht!